

# Formel-1-Teams aus Aachen erfolgreich

## Einhard-Gymnasiasten bei Technik-Wettbewerb

Aachener Zeitung vom 17.04.2009

Autorin: Hanna Sturm

Einen Rennwagen am Computer entwerfen, die Karosserie im Windkanal testen und schließlich ein Rennen fahren – was sich anhört wie der Alltag eines professionellen Ferrari-Konstrukteurs, ist für 16 Schüler des **Einhard-Gymnasiums** Wirklichkeit geworden.



Erfolgreiche Formel-1-Teams: Die Mannschaften Leerlauf, Aixtrem Racing, DSV und H.Ü.W. des Aachener Einhard-Gymnasiums (v. l. n. r.) Foto: Privat

Vier Mannschaften des Aachener Gymnasiums haben mit Erfolg an der NRW-Regionalmeisterschaft des internationalen Technologie-Wettbewerbs „Formel 1 in der Schule“ in Bochum teilgenommen. Gleich zwei Teams - H.Ü.W. und DSV - kamen unter die ersten Drei und haben sich somit für die Deutschen Meisterschaften in Hannover qualifiziert. Die Teams Leerlauf und Aixtrem Racing erreichten die Plätze 14 und 16. Bevor es überhaupt auf die Rennstrecke gehen konnte, entwarfen sie ihre Modelle mit dem „Computer Aided Design“-Programm Solid Edge, einer rechnergestützten Konstruktions-Software, die im Maschinenbau, in der Architektur oder eben auch im Fahrzeugbau zum Einsatz kommt. In Zusammenarbeit mit Instituten der RWTH wurden aus diesen digitalen Karosserievorlagen dann die ‚echten‘ Rennwagen aus Balsaholz gefräst. Balsa ist eine extrem leichte Holzart, die aus diesem Grund bei Modellbauern sehr beliebt ist. Ein Rennwagen muss aber nicht nur leicht, sondern auch windschnittig sein. Deshalb testeten die Schüler ihre Modelle auch im Windkanal und konnten die Bauform so noch einmal optimieren. Dann wurde es ernst: Angetrieben mit einer Gas-Patrone jagten die Modellrennwagen von 38 Teams beim Wettbewerb in Bochum über eine 25 Meter lange Strecke. Über den Sieg entschied neben dem Rennergebnis auch die Präsentation des ‚Rennstalles‘, in der jedes Mitglied seine Arbeit als Konstrukteur, Ressourcenmanager oder Produktionsingenieur vorstellte. Nach der erfolgreichen Teilnahme in Bochum freuen sich die Schüler des **Einhard-Gymnasiums** auf die Deutschen Meisterschaften Ende April. Sollten sich die Teams H.Ü.W. und DSV dort gegen die 26 anderen Mannschaften durchsetzen, starten sie bei den Weltmeisterschaften in London.